



Dokumentation

**FACHTAG**  
**GESUND BLEIBEN IN ZEITEN DER PANDEMIE**  
**AM 2.9.2021**

## PROGRAMM

### FACHTAG „GESUNDBLEIBEN IN ZEITEN DER PANDEMIE“

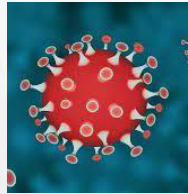
<b>13:00 – 13:15 Uhr</b>	Begrüßung durch Stadtrat Knut Mildner-Spindler und Sabine Schweele
<b>13:15 – 13:30 Uhr</b>	Einführung ins Projekt durch Katharina Berres (ZAGG GmbH)
<b>13:30 – 15:00 Uhr</b>	Workshop 2: Psychische Gesundheit in Zeiten vermehrter negativer Emotionen  Workshop 4: Körperliche Gesundheit: Bewegung und Ernährung in Zeiten der Pandemie
<b>15:00 – 15:15 Uhr</b>	Pause und ab 15:10 Uhr Angebot zur bewegten Pause
<b>15:15 – 16:00 Uhr</b>	Präsentation der Workshop-Ergebnisse  Generierung von konkreten Ideen zu Unterstützungsangeboten für pädagogische Fachkräfte aus dem Projekt heraus im Jahr 2022
<b>16:00 – 16:15 Uhr</b>	Verabschiedung und Ausklang durch Stadtrat Knut Mildner-Spindler



# „FRIEDRICHSHAIN – KREUZBERG GESUNDER BEZIRK“

Einführung ins Projekt

# PROJEKTVERLAUF



Ausrichtung auf  
Corona-spezifische  
Belastungen

Ende 2020

Planung,  
Durchführung und  
Auswertung von  
**Interviews** mit  
pädagogischen  
Fachkräften

Ende 2021

# ERHEBUNG MIT INTERVIEWS

- WAS WURDE ERFRAGT?
  - GESUNDHEITLICHE BELASTUNGEN, RESSOURCEN DER FACHKRÄFTE SOWIE DER ZIELGRUPPE MIT DER SIE ARBEITEN UND ERWÜNSCHTE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE
- WER WURDE BEFRAGT?
  - PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE AUS DEN BEREICHEN SCHULE UND FAMILIENZENTRUM (LEIDER NICHT AUS DEM BEREICH KITA)
  - 17 INTERVIEWS MIT JEWEILS 1-3 PERSONEN
  - SOWIE 2 GRUPPENGESPRÄCHE MIT MITGLIEDERN DES BEZIRKSAUSSCHUSSES FÜR PÄDAGOGISCHES PERSONAL

# ERHEBUNG MIT INTERVIEWS

- WIE WURDE BEFRAGT?
    - VORRANGIG 30-60MINÜTIGE INTERVIEWS PER ZOOM (AUFZEICHNUNG UND MITSCHRIFT)
  - WIE WURDE AUSGEWERTET?
    - INHALTLICHE KATEGORIENBILDUNG ZUR SYSTEMATISIERUNG DER ERFRAGTEN INHALT
- ⇒ ERGÄNZUNGEN DER ERSTELLTEN ERGEBNISSE IN DEN BEIDEN GRUPPENGESPRÄCHEN MIT DEM BPP



# Welches sind die aktuell größten Belastungen für pädagogische Fachkräfte im Bereich Familienzentrum?

Umstellung der Arbeitsweise

Psychische Belastungen

Positive Aspekte des Berufs (v.a. sozialer Kontakt) entfallen 5

Umstellung auf „digital“ 5

Erhöhte Arbeitsbelastung 4

Belastende Aspekte Homeoffice 3

Emotionen (Ängste, Sorgen, Trauer) 5

Psychische / Körperliche / Psychosomatische Symptome 3

Schuldgefühle / Gefühle der Unzulänglichkeit 2

Stress 4

Abgrenzung ist schwieriger geworden 3

Arbeitsatmosphäre in den Teams angespannter 2

# Welches sind die aktuell größten Belastungen für pädagogische Fachkräfte im Bereich Schule?

Mangel an technischer Ausstattung / Medienkompetenz

Körperliche Belastungen

Ängste

Doppelbelastung Elternteil/ Fachkraft

Häufig veränderte Arbeitsweise (ohne Mitsprachemöglichkeit)

Anstieg des Arbeitsaufwandes

Ausdehnung der Arbeitszeit

Psychische Belastungen

Ausgleich zur Arbeit fehlt

Abgrenzung erschwert

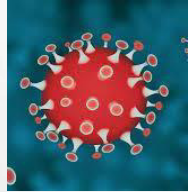
Druck aufgrund gesellschaftlicher Erwartung

Sorge um Betreuung der SuS bei Erkrankung d. Fachkraft

Mangel an Kontakt / sozialem Austausch



# PROJEKTVERLAUF



Ausrichtung auf  
Corona-spezifische  
Belastungen



Kommunikation  
der Ergebnisse



Umsetzung von  
Unterstützungs-  
Angeboten

Ende 2020

Planung,  
Durchführung und  
Auswertung von  
**Interviews** mit  
pädagogischen  
Fachkräften



Konzeption von  
Unterstützungs-  
Angeboten

Ende 2021

# ANGEBOTE DES PROJEKTES

Liste Ansprechpartner  
Gesundheit & Arbeitsschutz

Liste mit  
Ansprechpartner:innen

Workshop „Resilient im  
Team“

interner WS – 2 Std.

Workshop „Entspannt  
durch gesunden Schlaf“

offener WS – 2 Std.

Entspannungsangebote  
der TK

Flyer mit digitalen  
Angeboten

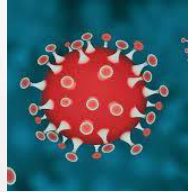
Workshopreihe „Resilienz  
in Zeiten von Corona“

offene WS – 2 Std.  
versch. Themen

Zusammenstellung von  
Links

Liste von kostenlos online  
verfügbaren Angeboten  
zu Bedarfen

# PROJEKTVERLAUF



Ausrichtung auf  
Corona-spezifische  
Belastungen



Kommunikation  
der Ergebnisse



Umsetzung von  
Unterstützungs-  
Angeboten

Fachtag:  
Entwicklung von  
Ideen zur  
Weiterarbeit

Planung,  
Durchführung und  
Auswertung von  
**Interviews** mit  
pädagogischen  
Fachkräften

Konzeption von  
Unterstützungs-  
Angeboten



Evaluation der  
Angebote und  
Hinarbeiten auf  
Fachtag

Ende 2020

Ende 2021



**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



# FACHTAG GESUND BLEIBEN IN ZEITEN DER PANDEMIE AM 2.9.2021

Workshops



# PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN ZEITEN VERMEHRTER NEGATIVER EMOTIONEN





## GEFÜHLE DER ERWACHSENEN IM JAHR 2020 INTERNATIONAL

- HÄUFIGKEIT VON SYMPTOMEN EINER DEPRESSION 3-FACH HÖHER ALS VOR DER PANDEMIE (ETTMANN ET AL, 2020)
- 10% ANSTIEG DER PRÄVALENZ VON PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN (PIERCE ET AL, 2020]
- 50-60% DER BEFRAGTEN GABEN AN AUFGRUND VON COVID-19 GEFÜHLE VON ANGST, TRAUER, ÄRGER UND SCHOCK ERLEBT ZU HABEN (MIN ET AL, 2020)

## GEFÜHLE DER ERWACHSENEN ANFANG DES JAHRES 2021 IN DEUTSCHLAND

- BEFÜRCHTETER ANSTIEG VON DEPRESSIONS- UND ANGST-SYMPATOMATIKEN BISLANG NICHT MESSBAR
- KLEINER RÜCKGANG DES AFFEKTIVEN WOHLBEFINDENS UND MERKLICHER RÜCKGANG DER LEBENSZUFRIEDENHEIT
- EINSAMKEIT SEIT BEGINN DER PANDEMIE AUF KONSTANT HOHEM NIVEAU  
-> RISIKOFAKTOR FÜR ERKRANKUNGEN
- RISIKOGRUPPEN: FRAUEN, JUNGE MENSCHEN (UNTER 40), MENSCHEN MIT DIREKTEM MIGRATIONSHINTERGRUND

## WELCHE GEFÜHLE ERLEBEN MENSCHEN IN DER PANDEMIE?

### Unangenehme Gefühle

- ANGST
- ÜBERFORDERUNG
- ANSPANNUNG
- UNSICHERHEIT, GEFÜHLE DES KONTROLLVERLUSTES, OHNMACHT, HILFLOSIGKEIT
- SCHULDGEFÜHLE
- TRAUER
- LANGEWEILE,
- EINSAMKEIT

### Angenehme Gefühle

- FREUDE AN POSITIVEN EFFEKTEN DER PANDEMIE (MEHR ZEIT MIT DER FAMILIE, FLEXIBILITÄT, KLIMA, DIGITALISIERUNG)
- SOLIDARITÄT, ZUSAMMENHALT, KAMPFGEIST, HILFSBEREITSCHAFT
- NEUGIER
- TATENDRANG
- ZUVERSICHT
- DANKBARKEIT

## WOZU BRAUCHEN WIR GEFÜHLE?





## WOZU BRAUCHEN WIR GEFÜHLE?



## Sinn & Nutzen von Gefühlen

### Gefühl

### Nutzen

- Stress → Aktiviert, macht wach, erhöht für eine gewisse Zeit die Leistungsfähigkeit
- Angst → " & Einleitung von Vermeidung, um Organismus zu schützen
- Ärger → Energetisiert für effektive Selbstdurchsetzung
- Scham → Sorgt dafür, dass man soziale Regeln einhält & die soziale Integration nicht gefährdet
- Schuld → Motiviert zu ethisch-orientiertem Verhalten
- Traurigkeit / Enttäuschung → Leitet Ablösung von Zielen ein
- Depressive Stimmung → Verantwortlich für eine grundsätzliche Neuorientierung

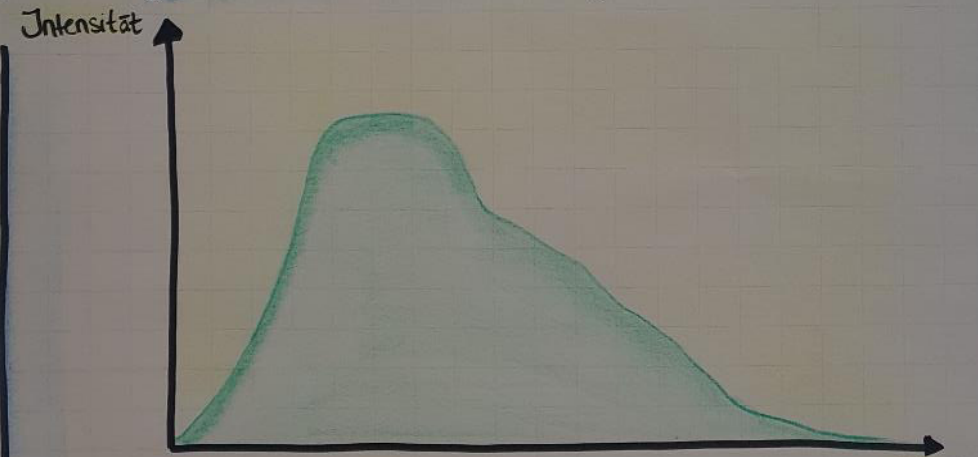
## WAS SOLLTEN WIR NOCH ÜBER GEFÜHLE WISSEN?

### Die Vergänglichkeit von Gefühlen

Merke: Emotionale Reaktionen sollen uns helfen, unsere Bedürfnisse zu schützen & unsere Ziele möglichst gut zu erreichen!

Gefühle = Signalinformation

### Typische Gefühlsverlauf



- 1) Gefühl zulassen (= benennen, wahrnehmen)
- 2) Gehirn verarbeitet Signalinformation
- 3) Gefühl kann run gehemmt werden!



## WAS SOLLTEN WIR NOCH ÜBER GEFÜHLE WISSEN?

### Negative Gefühle vs. Positive Gefühle

#### Negative Gefühle ...

- ... werden schneller wahrgenommen
  - ... bleibt länger im Gedächtnis
  - ... sind leichter abrufbar
  - ... führen zu einer Fokussierung & Einengung des Denkens
- Evolutionär vorteilhaft: Begünstigte Konzentration auf Probleme und ihre Lösungen

#### Positive Gefühle ...

- ... treten häufiger auf als negative → werden im Alltag nicht so leicht bemerkt
- ... sind diffuser, ineinander übergehend
- ... erweitern das Denken, steigern die Kreativität + Problemlösefähigkeit
- ... tragen zu stabileren sozialen Beziehungen bei

+

WARUM IST ES U.U. BELASTENDER MIT NEGATIVEN  
EMOTIONEN KONFRONTIERT ZU SEIN, WENN MAN  
„MIT MENSCHEN“ ARBEITET?

# Emotionsarbeit

- ▣ bei personenbezogenen Tätigkeiten
- ▣ häufiger persönlicher oder telefonischer Kontakt
- ▣ Anforderung, bestimmte Emotionen zu zeigen, zu unterdrücken oder beim Gegenüber hervorzurufen
- ▣ mental beanspruchend, wenn gefühlte und gezeigte Emotion nicht übereinstimmen



## UMGANG MIT NEGATIVEN GEFÜHLEN – STRATEGIEN

### 1. BEWUSSTWERDEN DER EIGENEN GEFÜHLE

## Emotionale Kompetenzen

- Die ersten 3 Schritte -

- ① Muskelanspannung  
↳ Muskelentspannung (PMR)
- ② Unruhige, flache Atmung  
↳ Bewusstes ruhiges Atmen in den Bauch
- ③ Negatives Denken  
↳ Bewertungsfreie Wahrnehmung

Wie? ?

1.) Neutrales Benennen der Gefühle

2.) Skalierung der Intensität

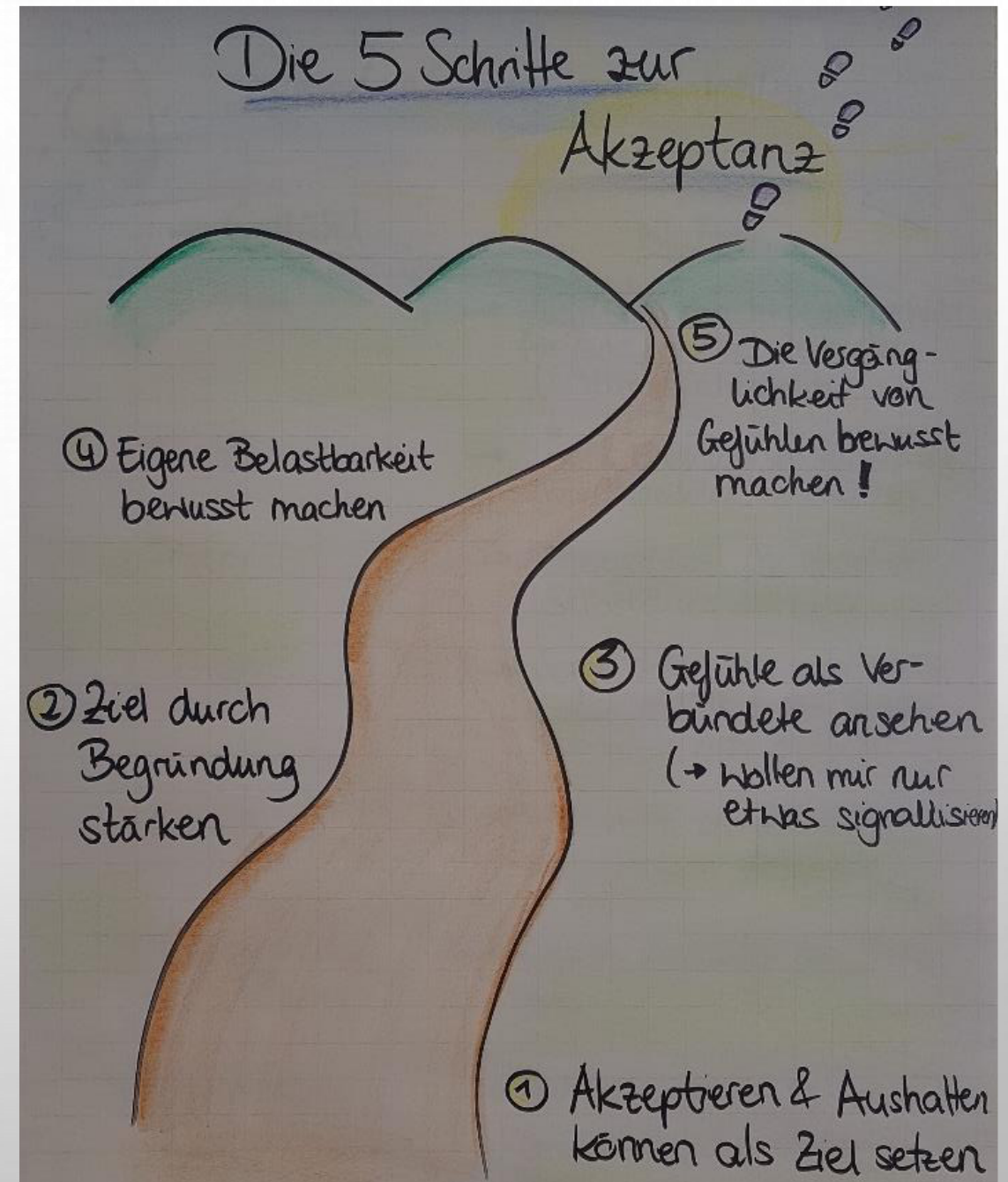
1 - - - - 5 - - - - 10

3.) Skalierung der Muskelanspannung,  
der Atmung & des Herzschlags

→ Übung

## UMGANG MIT NEGATIVEN GEFÜHLEN – STRATEGIEN

1. BEWUSSTWERDEN DER EIGENEN GEFÜHLE
2. KANN ICH DIE SITUATION VERÄNDERN? & AKZEPTANZ DER EIGENEN GEFÜHLE



## UMGANG MIT NEGATIVEN GEFÜHLEN – STRATEGIEN

1. BEWUSSTWERDEN DER EIGENEN GEFÜHLE
2. PRÜFUNG DER SITUATION: KANN ICH DIE SITUATION VERÄNDERN? & AKZEPTANZ UND ANNAHME DER EIGENEN GEFÜHLE
3. EMOTIONS AUSDRUCK ERMÖGLICHEN





## **UMGANG MIT NEGATIVEN GEFÜHLEN – STRATEGIEN**

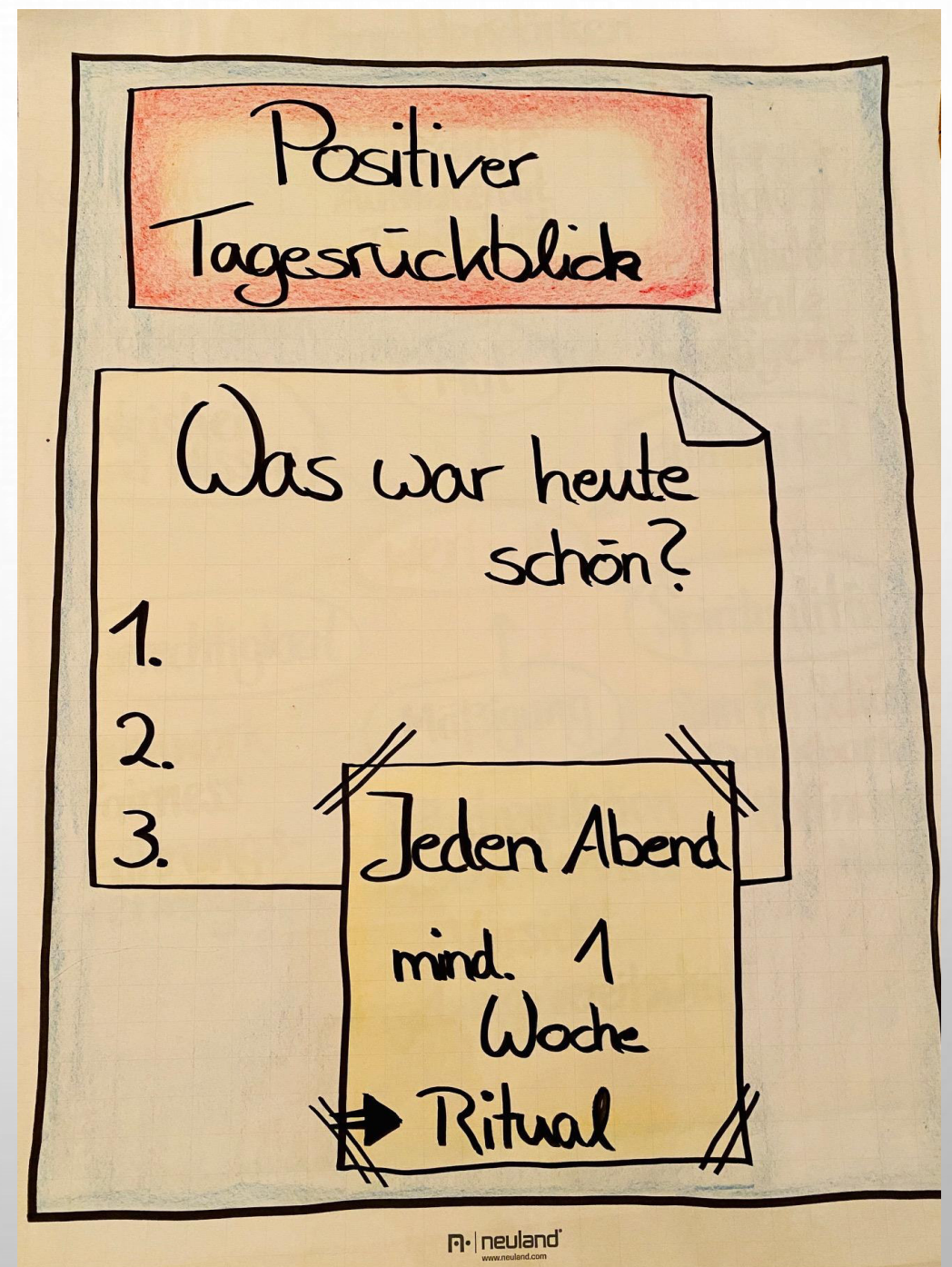
- 1. BEWUSSTWERDEN DER EIGENEN GEFÜHLE**
- 2. PRÜFUNG DER SITUATION: KANN ICH DIE SITUATION VERÄNDERN? & AKZEPTANZ UND ANNAHME DER EIGENEN GEFÜHLE**
- 3. EMOTIONS AUSDRUCK ERMÖGLICHEN**
- 4. SELBSTSTEUERUNG: ENTSPANNUNG**





## UMGANG MIT NEGATIVEN GEFÜHLEN – STRATEGIEN

1. BEWUSSTWERDEN DER EIGENEN GEFÜHLE
2. PRÜFUNG DER SITUATION: KANN ICH DIE SITUATION VERÄNDERN? & AKZEPTANZ UND ANNAHME DER EIGENEN GEFÜHLE
3. EMOTIONS AUSDRUCK ERMÖGLICHEN
4. SELBSTSTEUERUNG: ENTSPANNUNG
5. SELBSTSTEUERUNG: FOKUS AUF POSITIVES



## UMGANG MIT NEGATIVEN GEFÜHLEN – STRATEGIEN

1. BEWUSSTWERDEN DER EIGENEN GEFÜHLE
2. PRÜFUNG DER SITUATION: KANN ICH DIE SITUATION VERÄNDERN? & AKZEPTANZ UND ANNAHME DER EIGENEN GEFÜHLE
3. EMOTIONS AUSDRUCK ERMÖGLICHEN
4. SELBSTSTEUERUNG: ENTSPANNUNG
5. SELBSTSTEUERUNG: FOKUS AUF POSITIVES
6. WOHLTUENDES TUN! ABLENKEN!  
WOHLWOLLENDER UMGANG MIT SICH SELBST!



# ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

- WAS HAT SIE GEWUNDERT?
- WELCHE GEFÜHLE EMPFINDEN SIE SELBST ODER DIE ZIELGRUPPE MIT DER SIE ARBEITEN ALS BESONDERS BELASTEND?
- WELCHE DER GENANNTEN STRATEGIEN ZUM UMGANG MIT GEFÜHLEN KENNEN SIE ODER DIE ZIELGRUPPE MIT DER SIE ARBEITEN?
- WELCHE ANDEREN STRATEGIEN ZUM UMGANG MIT GEFÜHLEN SIND IHNEN BEKANNT?



# IDEENGENERIERUNG:

- WAS KÖNNTE SIE DARIN UNTERSTÜTZEN MIT DEM ERLEBTEN „MEHR“ AN NEGATIVEN GEFÜHLEN UMZUGEHEN?
- WAS KÖNNTEN WIR AUS DEM PROJEKT HERAUS TUN, UM SIE MIT DIESEM THEMA ZU UNTERSTÜTZEN?
- WAS KÖNNTEN WIR AUS DEM PROJEKT HERAUS TUN, UM SIE IN ANDEREN BEREICHEN IHRER GESUNDHEITSFÖRDERUNG ZU UNTERSTÜTZEN?

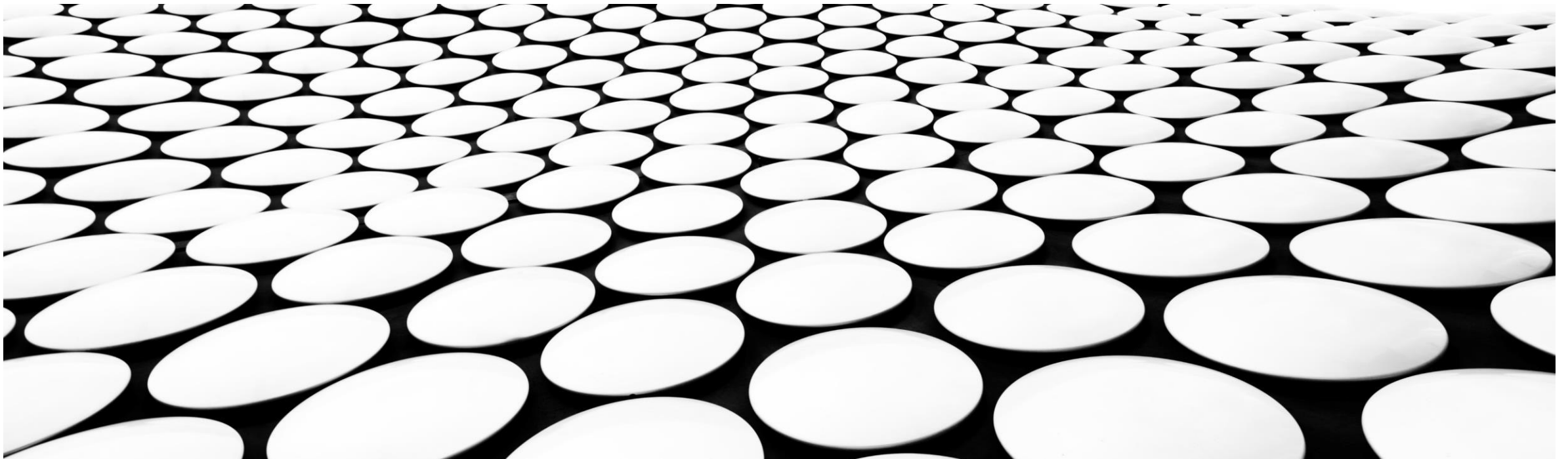


Zentrum für angewandte  
Gesundheitsförderung und  
Gesundheitswissenschaften  
GmbH

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME 😊

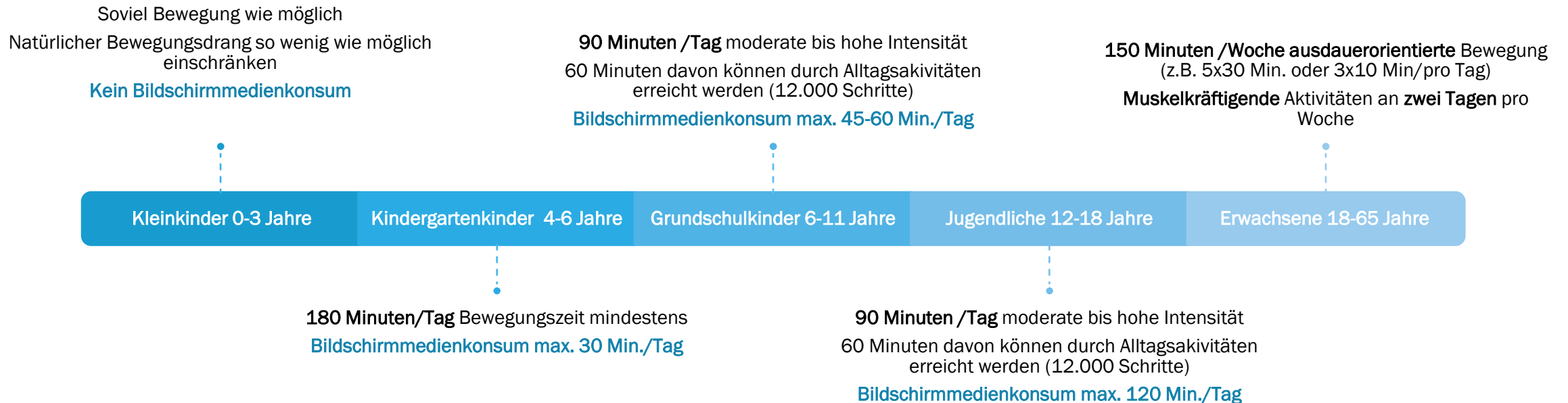
# KÖRPERLICHE GESUNDHEIT:

BEWEGUNG UND ERNÄHRUNG IN ZEITEN DER PANDEMIE



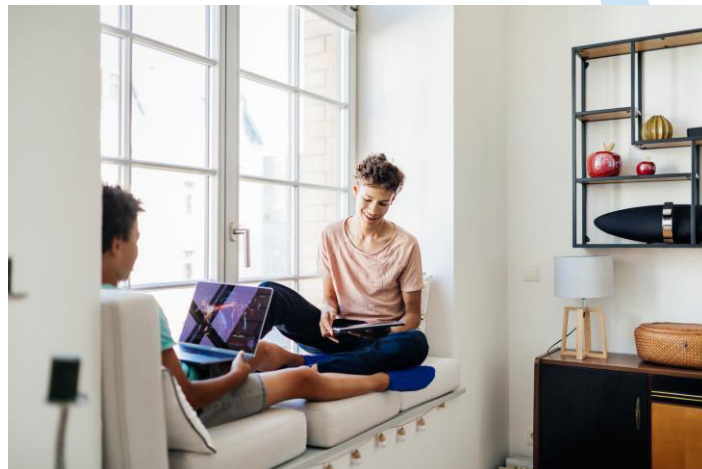
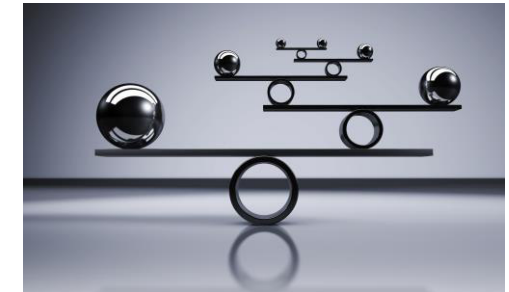
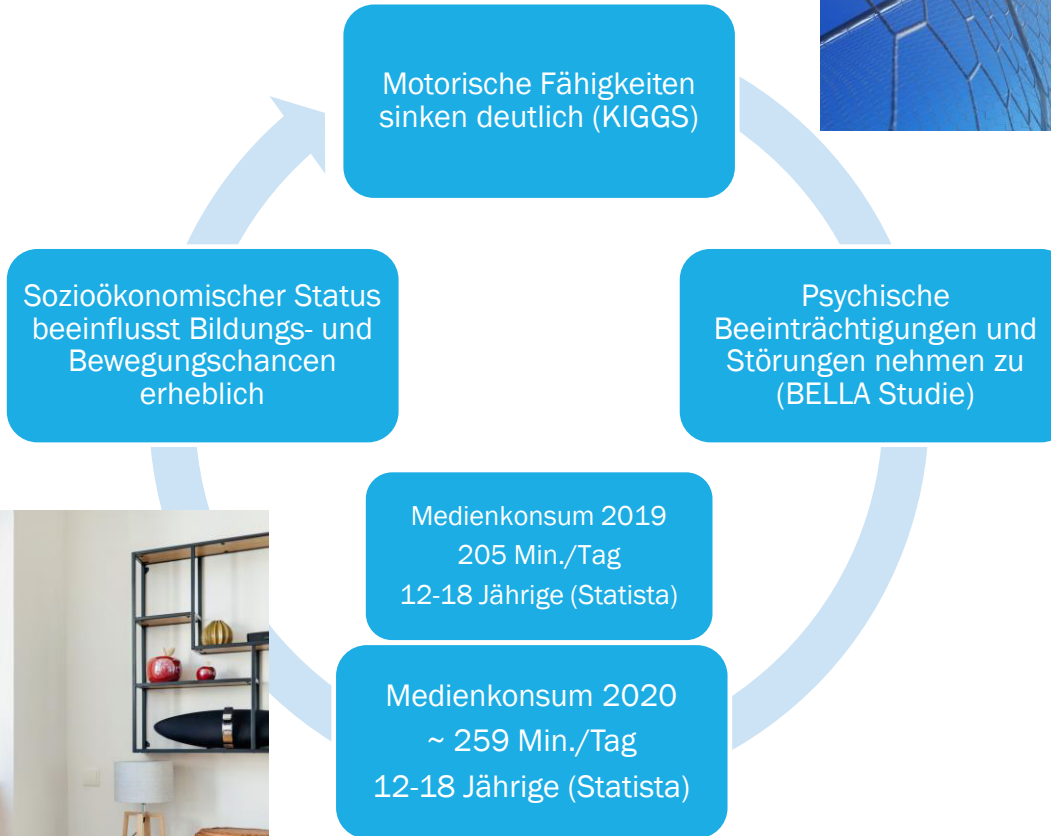


# NATIONALE EMPFEHLUNGEN FÜR BEWEGUNG UND BEWEGUNGSFÖRDERUNG (BZGA)



Vermeidbare Sitzzeiten auf ein Minimum reduzieren

# AKTUELLE SITUATION VON JUGENDLICHEN



# NATIONALE EMPFEHLUNGEN ZUR BEWEGUNGSFÖRDERUNG

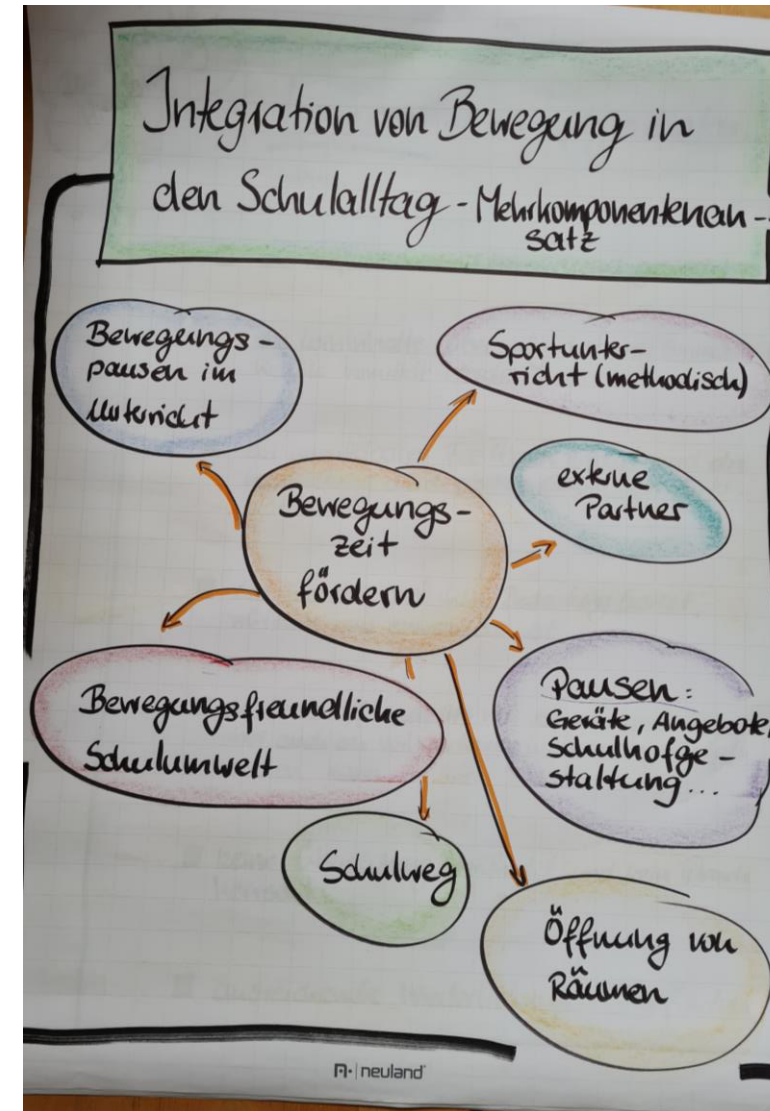
Alle Lebenswelten im Blick haben

- Familie – Kita – **Schule** – **Betriebe** - Kommunen
- Familien prägen die Bewegungsvorbilder für Kinder
- Kita kann Bewegungsräume erweitern
- Schule und Betriebe mit hoher Evidenz in erfolgreicher Bewegungsförderung
- Kommunen besitzen Potential für Bewegungsanreize im öffentlichen Raum und Leben zu etablieren
- Spezifische Programme für ältere Menschen mit hoher Evidenz



## EIN BEISPIEL

- Schulen sind der Ort, an dem allen Schüler:innen erreicht werden.
- Schulen steht eine Vielfalt an Möglichkeiten zur Förderung von Bewegung zur Verfügung.
- Ein Gesamtkonzept ist am wirksamsten und nachhaltigsten.







Bewegung ist die wirksamste, einfachste und günstigste Medizin. Sie ist überall verfügbar, frei zugänglich und ohne Altersbegrenzung anzuwenden.

Nur bewegen muss sich jeder selbst.



# FACHTAG GESUND BLEIBEN IN ZEITEN DER PANDEMIE AM 2.9.2021

Präsentation der Workshop-Ergebnisse

## Theoretischer Hintergrund - Input

Zahlen & Fakten zu Erwachsenen

Int. Studien zeigen in 2020: die Coronapandemie verstärkt die negative Gefühlslage und verstärkt die Prävalenz von psych. Erkrankungen

Dt. Studien zeigen aktuell: Rückgang der Lebenszufriedenheit, Einsamkeit als Risikofaktor. Risikogruppen: Frauen & junge Menschen (mit direktem Migrationshintergrund)

Menschen erleben angenehme und unangenehme Gefühle in der Pandemie: von Angst, Überforderung und Trauer bis zu Solidarität und Dankbarkeit

Negative Gefühle können positive Funktionen erfüllen, u.a. schützen sie Bedürfnisse

Gefühle werden unterschiedlich emotional erlebt, negative Gefühle werden aufgrund der Schutzfunktion schneller wahrgenommen

- Umgang mit negativen Gefühlen - Strategien:
1. Bewusstwerden der eigenen Gefühle
  2. Akzeptanz der eigenen Gefühle & Veränderung
  3. Emotionsausdruck ermöglichen
  4. Selbststeuerungstechniken
  5. Ablenken!

Gefühle erfüllen unterschiedliche Funktionen

Regulation der eigenen Gefühle als besondere Herausforderung in der pädagogischen Arbeit

Soziale Arbeit als Emotionsarbeit

## Praxisrelevanz - Erfahrungsaustausch

Positive Rituale pflegen: alte Rituale wiederaufnehmen und neue einführen

Pädagogischer Fachkräftemangel schafft große Belastung; große Sorge vor "Abwanderung" aus dem Beruf

Selbsttechniken als ein Element in der Stressbewältigung; darüber hinaus ist fachliche Unterstützung wie Supervision notwendig

Sorge bereitet die Spaltung der Gesellschaft, die sich auch durch Kollegien und Teams zieht

Digitale Teilhabe (für ältere Menschen) ermöglichen

Gesundheitsförderung für Fachkräfte und SuS strukturell im Schulalltag verankern und nicht eigenverantwortlich in der Freizeit

Die Pandemie schafft dauerhaft Unsicherheiten aufgrund der äußeren Umstände und der fehlenden Beteiligung der Fachkräfte in der Pandemiebekämpfung

Nicht unterstützen können aufgrund gesetzlicher Vorgaben, schafft Unzufriedenheit

SuS bringen oftmals nicht die Kompetenzen zur Selbstregulation mit

Niedrigschwellige Angebote z.B. der regelmäßigen Supervision für Lehrkräfte

Im SIBUZ hat sich eine AG Gesundheitsförderung gebildet, um Unterstützungsangebote für Lehrkräfte und päd. Fachpersonal zu planen

Defizitäre Rahmenbedingungen geben wenig Raum für Reflexion und Resilienzförderung

Frust entsteht, weil das System Schule resistent gegen Reformen ist

Nachbarschaftshilfe hat für ältere Menschen teils sehr gut funktioniert

Präventive Hausbesuche für ältere Menschen, um Einsamkeit entgegenzuwirken und Informationen zu bringen

## Ideen für konkrete Unterstützungsangebote

Kita: Techniken: Wie kommen wir aus der Passivität wieder in den aktiven Modus?

Teambuilding-Maßnahmen

Supervision in der Kita (nicht regelfinanziert)

Techniken der Selbstregulation/ Stressbewältigung an Zielgruppe an Fachkräfte in FZ vermitteln

Weiterbildungsangebot zu "gesunder Ernährung"

Gesundheitsförderung in die Schulzeit integrieren; es fehlt aktuell an Zeit & Raum

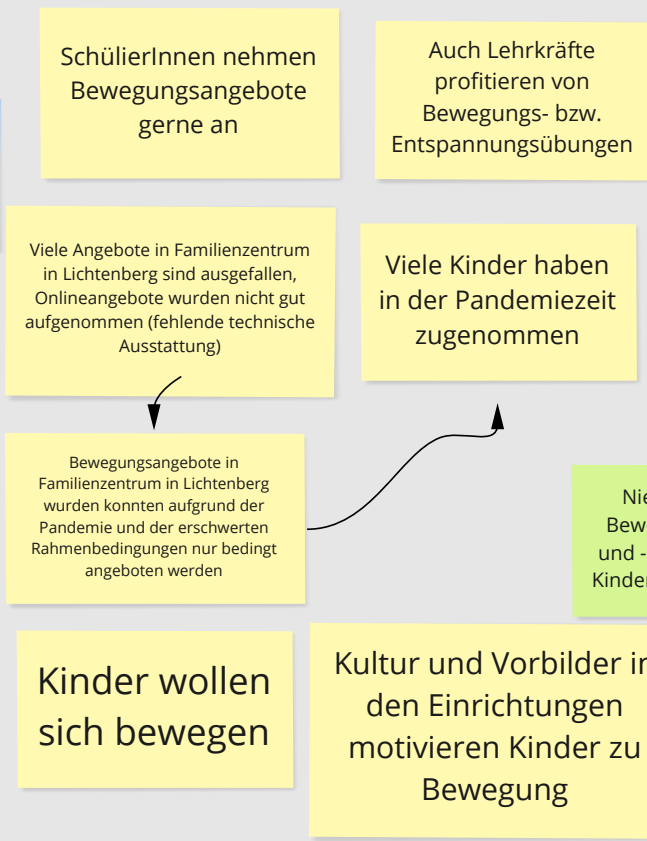
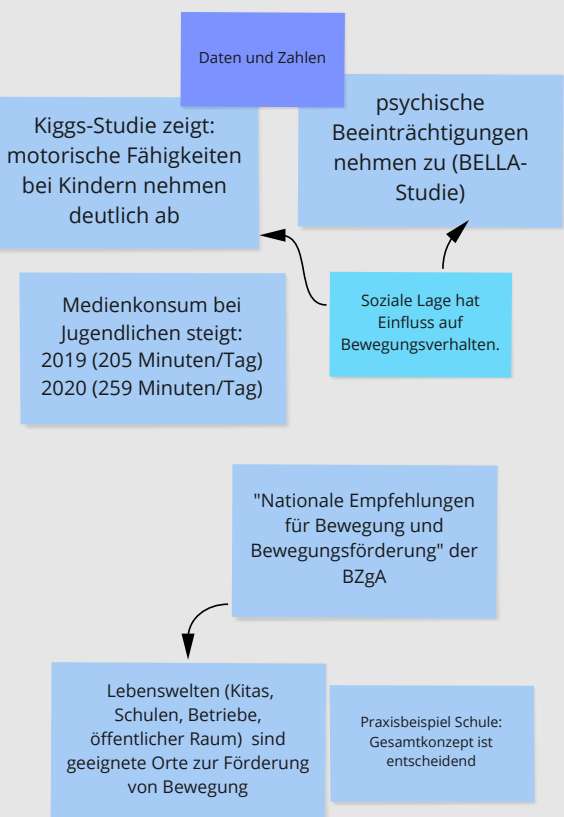
Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen schaffen!!!

Kotti e.V. meldet bilateral nochmal Bedarfe zurück!

## Theoretischer Hintergrund - Input

## Praxisrelevanz - Erfahrungsaustausch

## Ideen für konkrete Unterstützungsangebote







# FACHTAG

## GESUND BLEIBEN IN ZEITEN DER PANDEMIE

### AM 2.9.2021

Diskussion

## WS Psychische Gesundheit

## WS Körperliche Gesundheit

## Gespräch im Plenum

Ideen für konkrete Unterstützungsangebote

Ideen für konkrete Unterstützungsangebote

Vorschläge für die konkrete Umsetzung, angepasst an die Rahmenbedingungen? Wie können Teilnehmer:innen aktiviert werden?

Techniken: Wie kommen wir aus der Passivität wieder in den aktiven Modus?

Teambuilding-Maßnahmen

Supervision in der Kita (nicht regelfinanziert)

Techniken der Selbstregulation/ Stressbewältigung an Zielgruppe an Fachkräfte in FZ vermitteln

Weiterbildungsangebot zu "gesunder Ernährung"

Niedrigschwellige Bewegungsangebote und -Möglichkeiten für Kinder und deren Eltern

Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen schaffen!!!

Angebote zur Stressreduktion (z.B. 10x 30 min) für Lehrkräfte am Nachmittag

Bereitschaft und Interesse der Lehrerschaft wäre prinzipiell da

Sportunterricht grundlegend ändern

Weg vom Leistungsgedanken bei der Vermittlung von Bewegung und Bewegungsarten

Ergebnisse der laufenden SchülerInnenbefragung aufbereiten und berücksichtigen

Bewegte (freiwillige) Mittagspause in der Schule

Bewegung in den Schulalltag und den Unterricht integrieren

Austausch mit Verantwortlichen der Initiative "Landesprogramm für die gute gesunde Schule" -> Möglichkeit eines Pilotprojekts?

Buftis als mögliche Umsetzer von Bewegungsangeboten

SchulsozialarbeiterInnen für Bewegungsangebote qualifizieren

Schulen: Angebote bei Studientagen

Schulen: Direkt an Schulen herantreten; AG-Angebote machen zu Themen wie Ernährung / Brainfitness

Temple Grandin Schule nimmt gerne teil :)

Modellprojekt an einer Schule

weiter Angebote machen

Arbeitszeitmodell von Lehrkräften überdenken, Rhythmisierung des Schulalltages (vgl. Hamburger Modell)

Schule braucht mehr Gestaltungsräume (hinsichtl. Personalplanung, Gestaltung Studientage, mehr Budget für Bewegungsangebote, Supervision)

Konzept Bewertungssystem mit Noten hinterfragen in Fächern wie Sport, Musik usw.)

Pflicht einführen: 20 Minuten Gesundheitsförderung in der Arbeitszeit für Lehrkräfte (evtl. Einbezug SuS)

Zusammenarbeit ZAGG & SIBUZ

Rahmenbedingungen an der Schule überdenken

Kita: Gesundheitsförderliche Angebote an Bedingungen in Kitas anpassen (Kurze WS in der Teamsitzung) -> Teambuilding: Gemeinsam wieder Spaß an der Arbeit finden



Zentrum für angewandte  
Gesundheitsförderung und  
Gesundheitswissenschaften  
GmbH

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME! 😊